

Weimar - Nord

Informationsblatt 2/2012



Neues von der Arbeit im Verein "Bürgertreff Weimar-Nord e.V."

Seit mehreren Jahren engagieren sich Bürger aus Weimar-Nord für eine Begegnungsstätte in ihrem Ortsteil. Anders als in Weimar-West und in Schöndorf haben sich anfangs weder die Stadtverwaltung noch andere Institutionen dafür interessiert, noch entsprechende Bemühungen unterstützt. Deshalb wurde ein Initiativkreis in Weimar-Nord ins Leben gerufen und am 29. 09. 2011 der Verein 'Bürgertreff Weimar-Nord e.V.' gegründet.

Trotz eingeschränkter räumlicher Bedingungen wurde schon im Jahr 2011 mit der Arbeit begonnen. Unter dem Motto 'Gemeinsam leben in Weimar-Nord' soll der Bürgertreff ein offener Treff für Angehörige verschiedener Generationen sein, die sich in unterschiedlichen Veranstaltungen begegnen, austauschen und sich gegenseitig unterstützen.

Neben den im Veranstaltungsplan ersichtlichen Aktivitäten sind künftig weitere Veranstaltungen geplant, so u.a. die Durchführung von Busfahrten, PC- und Sprach-Lern-Kurse, Bild- und Videobearbeitung u.a.m.



Aktuelle Verlautbarungen seitens der Stadt zeugen davon, dass die Schaffung eines Bürgerzentrums für Weimar-Nord inzwischen auch hier ein aktuelles Thema darstellt und man gemeinsam nach einer Lösung für die Bewohner unseres Ortsteiles sucht

Auszug Veranstaltungsplan

August 2012

02.08.2012	Chronik WE-Nord	Herr Dieck
09.08.2012	Schach	Herr Beetz
16.08.2012	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram
23.08.2012	Handarbeit	Frau Wroblewski

September 2012

06.09.2012	Chronik WE-Nord	Herr Dieck
13.09.2012	Schach	Herr Beetz
20.09.2012	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram
27.09.2012	Handarbeit	Frau Wroblewski

Alle Veranstaltungen beginnen jeweils 14.30 Uhr in der Allstedter Straße 1

Denn was für das Gemeinwohl in Weimar-West so förderlich war, hat auch in Nord seinen Sinn.

OB Stefan Wolf am 01.07.2012

Soziales Engagement im Stadtteil „Weimar - Nord“



In der Hektik des alltäglichen Lebens in unserem Wohnumfeld entgeht es häufig unserer Aufmerksamkeit, dass in unserem Ortsteil eine größere Anzahl von Menschen zweier Randgruppen leben, die unser aller Aufmerksamkeit, Hilfe und Zuwendung verdienen. Den Trägern und Betreibern der beiden in der Ettersburger Straße ansässigen Einrichtungen - Obdachlosenheim und Asylbewerberheim - gehört, ebenso wie den in diesen Einrichtungen tätigen haupt- und ehrenamtlichen Kräften unser aller Dank.

Obdachlosenheim Weimar

Seit nunmehr fast 10 Jahren betreibt die Weimarer Wohnstätte GmbH das Obdachlosenheim in der Ettersburger Straße. Für jeden erkennbar wurden die Gebäude und das Wohnumfeld des Heimes in einen modernen und gepflegten Zustand versetzt.

Mit Platz für bis zu 80 wohnungslosen Menschen wird das Alltagsgeschehen der Heimbewohner in enger Zusammenarbeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialbetreuung der Caritas/Diakonie und denen der Weimarer Wohnstätte GmbH organisiert. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden den Bewohnern des Heimes vielfältige Möglichkeiten angeboten, sich selbst aktiv in die Gestaltung der Räume, der Gemeinschaftseinrichtungen und des Wohnumfeldes einzubringen.

Asylbewerberheim Weimar

Im Jahre 2004 haben der Caritasverband für das Bistum Erfurt und die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gemeinsam die Trägerschaft für die Sozialbetreuung von

Flüchtlingen in Weimar übernommen. Im Asylbewerberheim der Stadt Weimar an der Ettersburger Straße leben Flüchtlinge aus mehr als 17 Nationen für die Dauer ihres Asylverfahrens und teilweise auch darüber hinaus. Viele flohen aus ihrer Heimat, weil sie dort auf Grund ihrer politischen oder religiösen Überzeugung oder wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer ethnischen Minderheit verfolgt wurden.

Ihr Leben in Deutschland ist für die Dauer des Aufenthaltes sicher, aber auch mit vielfältigen Schwierigkeiten und Einschränkungen verbunden. Diese zu bewältigen, stehen den Asylbewerbern auch in Weimar zahlreiche haupt- und ehrenamtlich tätige Menschen zur Seite.

Öffnung

ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht

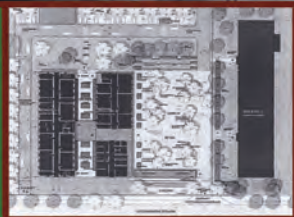
Vaclav Havel

Am 18.08.2012 feierten die Bewohner des Obdachlosenheimes Weimar ihr Sommerfest gemeinsam mit ihren Sozialbetreuern und Gästen. Näheres hierzu finden Sie auf der Homepage <http://weimar-nord.de>



Weimar Nord verändert sein Gesicht

1. An der Rießnerstraße wächst die „Gartenstadt“
2. Wohnstraßensanierung in der Bonhoefferstraße
3. Baufortgang am Zentralen Museumsdepot der Klassikstiftung Weimar
4. Kasernen weichen dem Staatlichen Berufsbildungszentrum Weimar an der Lützendorfer Straße



Der Jugendclub „Nordlicht“ berichtet

Zur Vorbereitung und Durchführung einer stadtteilorientierten Kinder- und Jugendarbeit ist der Jugendclub "Nordlicht" aus unserem Ortsteil nicht mehr wegzudenken. Auf einer Gesamtfläche von mehr als 250 qm, bieten ein Mehrzweckraum mit Bühne (Kino, Kicker, Tischtennis, Gruppenspiele, Discotheken) und ein Treff-Bereich (Bar, Dart, Billard, Ausstellungen) viele Möglichkeiten zur Durchführung unterschiedlichster Veranstaltungen.

Am Club schließt sich ein Hof mit Basketballkorb sowie eine Grünfläche mit Beachvolleyballfeld an. Insbesondere in der warmen Jahreszeit kann hierdurch das Veranstaltungsangebot mit Sport, Spiel und Geselligkeit (z.B. Volleyballturnier, Camping, Stadtteilstimmung u.a.) erheblich erweitert werden

Ein besonderes Highlight bildet der im Jahre 2009 eröffnete und zwischenzeitlich bei Skatern und Bikern weit über die Grenzen Weimars hinaus beliebte Skatepark

Über die Homepage des Clubs

<http://www.nordlicht-weimar.de> können sich Interessierte über das Clubleben aktuell informieren und in der „Monatsübersicht der Veranstaltungstermine“ für konkrete Angebote entscheiden, die in aller Regel für jeden offen sind.



ACHTUNG !

Für die Betreuung des Skateparks am Jugendclub Weimar-Nord sucht die Sportjugend Weimar in Kooperation mit dem Jugendclub Nordlicht einen skate- und bike-interessierten Jugendlichen, der ein freiwilliges soziales Jahr ableisten will. Die Dienstzeit beginnt am 1.9.2012 und endet am 31.08.2013.

Wir informieren

Ein wichtiges Anliegen des Ortsteilrates, des Ortsteilbürgermeisters und des Vereins ‚Bürgertreff Weimar-Nord e.V.‘ ist es, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste unseres Ortsteiles kontinuierlich über wertvolle Geschehnisse und aktuelle Entwicklungen im Ortsteil zu informieren. Dies geschieht insbesondere über

Sie wünschen ergänzende Informationen ? Dann kontaktieren Sie uns !

Informations - Faltposter



Lesen Sie unsere bis zu dreimal jährlich erscheinenden Infoblätter, die innerhalb Weimar-Nords verteilt werden (immer auch beim Ortsteilbürgermeister erhältlich).

Unsere Homepage
<http://weimar-nord.de>

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unsere Homepage - wir freuen uns über Ihren Besuch.



Andere Druckerzeugnisse



Zu besonderen Anlässen informieren wir über verschiedene Druckerzeugnisse, die immer auch beim Ortsteilbürgermeister erhältlich sind..